

Sulzer Chemtech und Borealis präsentieren neue Polypropylen-Schaumstoff-Extrusionstechnologie, die Kostensenkungen und Effizienzsteigerungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ermöglicht

Sulzer Chemtech und Borealis haben die Entwicklung eines innovativen Verfahrens zur kosteneffektiven Herstellung expandierter Polypropylen- (ePP) Schaumstoffpartikel abgeschlossen.

Polypropylen (PP) ist ein höchst effizientes Material, das fortschrittliche mechanische Eigenschaften aufweist und sich gut für die Wiederverwendung oder das Recycling eignet. Um ePP großflächig einzuführen, nimmt Sulzer Chemtech nun eine neue und innovative Produktionslinie in Betrieb. Das gemeinsam mit dem Rohstofflieferanten Borealis entwickelte System folgt damit dem Markttrend zu stärker kreislaforientierten Lösungen und soll die Herstellungskosten um bis zu 60 % senken.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Autoklav-Produktionsmethoden setzt Sulzer Chemtechs innovatives System auf Extrusion mit direkter Gasimprägnierung, die eine einfach realisierbare Alternative mit schneller Rendite (RoI) darstellt. Schaumstoffverarbeiter, wie zum Beispiel Verpackungshersteller, können durch den Einsatz der Compoundieranlage die Kosten für Materialversorgung, Lagerhaltung und Zwischentransport erheblich senken. Die Unternehmen können ePP-Bauteile folglich zu günstigeren Preisen anbieten und zugleich recyclingfreundliche Polyolefinanwendungen in ihr Sortiment aufnehmen.

Zu den weiteren Vorteilen zählen die Komplettkontrolle über die Eigenschaften des ePP, wie beispielsweise die Schüttdichte, die Geschlossenheit und die Partikelgrößenverteilung, sowie eine maximale Flexibilität bei der Feinabstimmung der Rezepturen. Aufgrund der hohen Prozessautomatisierung kann ein geringer Wartungsaufwand sichergestellt und der Betrieb maßgeblich erleichtert werden. Die extrudierten Schaumstoffpartikel können im Anschluss mit normalem Bedampfungs-Druck in üblichen Formteilmaschinen weiterverarbeitet werden, um Schaumstoffformteile zu erhalten. Darüber hinaus arbeiten Sulzer Chemtech und Borealis an einer Alternative, die Kohlendioxid nutzt und sich für unterschiedlichste Kundenbedürfnisse und Anlagenkonfigurationen eignet.

„Es war uns ein großes Vergnügen, mit einem führenden Unternehmen der Industrie wie Sulzer zusammenzuarbeiten“, berichtet Christopher McArdle, Borealis Vice President Polyolefins Strategy & New Business Development. „Das Leben verlangt Fortschritt. Diese Innovation wird die Einführung unserer PP-Schaumlösungen weiter vorantreiben und den Umstieg auf eine Kunststoff-Kreislaufwirtschaft fördern. Dies zeigt, dass wir stets Neues erfinden, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen.“

Torsten Wintergerste, Division President of Sulzer Chemtech, erklärt: „Wir sind extrem zufrieden mit der fortschrittlichen ePP-Produktionslinie, die wir gemeinsam mit Borealis entwickelt haben. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit zeugt von der umfassenden Kompetenz beider Unternehmen. Mit unserer neuesten Lösung können unsere Kunden von modernster Anlagentechnik mit überragender Performance profitieren und erhalten hochwertiges PP für die Herstellung erstklassiger Schaumstoffe.“



Foto: Expandierte Polypropylen- (ePP) Partikel von Sulzer Chemtech
Foto: mit freundlicher Genehmigung von Sulzer

ENDE

Medienkontakt:

Borealis:

Virginia Mesicek

Senior Manager, Corporate Communications, Brand & Reputation

Tel.: +43 1 22 400 772 (Wien, Österreich)

E-Mail: Virginia.Mesicek@borealisgroup.com

Sulzer:

Dorota Zoldosova

Head of Marketing and Communications

Tel.: +41 79 432 17 96 (Winterthur, Schweiz)

E-Mail: Dorota.Zoldosova@sulzer.com

Über Borealis:

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislaforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer in den Bereichen Basischemikalien, Pflanzennährstoffe und mechanisches Recycling von Kunststoffen. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislaforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien zu liefern. Wir entwickeln stets Neues, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen. Wir bauen auf unser Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern.

Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2020 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 6,8 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 589 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft

von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit Total, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Über Sulzer:

Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering. Wir sind spezialisiert auf Pumpen, Rühren, Mischen, Trennen und Anwendungstechnologien für Flüssigkeiten aller Art. Unser Leistungsversprechen beruht auf Innovation, Qualität und unserem kundennahen Netzwerk aus 180 modernen Produktionsstätten und Servicezentren auf der ganzen Welt. Seit 1834 hat Sulzer seinen Hauptsitz in Winterthur, Schweiz. 2020 erzielte das Unternehmen mit 15'000 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 3.3 Milliarden. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN).

Die Division Chemtech ist Weltmarktführerin beim innovativen Stoffaustausch, beim statischen Mischen und bei Polymerlösungen für die Chemie, Petrochemie, Raffinerien und LNG. Chemtech ist auch führender Anbieter von ökologischen Lösungen wie Biopolymeren sowie Textil- und Kunststoffrecycling und leistet damit einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Unser Produktangebot reicht von der Lizenzierung von Technologien über Prozesskomponenten bis hin zu kompletten Trennanlagen. Der Kundensupport umfasst Ingenieur- und Aussendienstleistungen, Installationen von Trennböden und Packungen, Kolonnenwartung, Schweißarbeiten sowie Anlagensanierungen und garantiert damit minimale Ausfallzeiten.

Für weitere Informationen:

www.borealisgroup.com
www.borealiseverminds.com
www.sulzer.com

Baystar ist eine Handelsmarke der Borealis AG.